Kurztripp

Zauber des Mittelalters

Romantik pur:
Brügge bei Nacht

Einladend:
Restaurants in
mittelalterlicher Kulisse

Echt entspannend:
eine Kutschfahrt

Die alte Hansestadt Brügge begeistert noch heute mit ihrem unvergleichlichen Flair

Kaum eine Stadt in Belgien hat ihr Erscheinungsbild über die Jahrhundert so stilecht bewahrt wie Brügge. Im Mittelalter war es eine florierende Handelsmetropole und zählte zu den wohlhabendsten Städten Europas.

Der Glanz dieser Tage ist bis heute spürbar: Seit 2000 gehört der Stadtkern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besonders einprägsam ist seine altehrwürdige Silhouette mit Europas höchstem Backsteinbau, dem Turm der Liebfrauenkirche. Stattliche Bürgerhäuser und stolze Palais säumen die engen Gassen und Grachten und geben Kunde vom ehemaligen Reichtum. Ob mit dem Rad, zu Fuß, in der Pferdekutsche oder per Heißluftballon – diese charmante und unverfälschte Stadt, lässt sich auf viele Arten erkunden.

Besonders empfehlenswert ist eine Gondelfahrt über die „Reien“, wie in Brügge die Grachten genannt werden. Sie waren im Mittelalter die „Blutbahnen“ der Stadt, auf ihnen wurden die wichtigen Handelsgüter verschifft. Während der etwa halbstündigen Fahrt präsentieren sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt aus einem besonders beschaulichen Blickwinkel.

Abseits der belebten Plätze findet man Zerstreuung in einem der vielen Parks oder im Grüngürtel am Rande der Stadt. Auch der beliebte Strand der nahen Hafenstadt Zeebrügge ist nur 15 Minuten entfernt und lädt zu einem Abstecher an die Nordsee ein.

Bekannt ist Brügge auch für seine Brautradition. In der Brauerei „De Halve Maan“ wird schon seit 1546 ein sehr schmackhaftes, goldfarbenes Bier gebraut. Natürlich kann das leckere Gebräu dort und in den vielen gemütlichen Kneipen der Stadt auch verkostet werden. Auch Naschkatzen kommen in Brügge voll nicht zu kurz, nicht umsonst gilt es als Welthauptstadt der Schokolade und beherbergt heute noch über 40 Chocolaterien.

Das kulturelle Angebot Brügges ist sehr vielfältig, allein 16 Museen warten auf Besucher, darunter auch das Hans-Memling-Museum mit vielen Werken des berühmten flämischen Malers. Eine praktische und preisgünstige Möglichkeit, alle Facetten der ehemaligen Handelsmetropole zu entdecken, bietet die „City Card“ (33 Euro für zwei Tage), mit der die Besucher kostenlosen Zugang zu den Museen und den Hauptsehenswürdigkeiten, einer Grachtenfahrt und etliche weitere Vergünstigungen erhalten. Es lohnt sich in jedem Fall. Dem Zauber dieser alten Stadt sind bisher noch alle Gäste verfallen.

Gerd Huppertz

INFO

Brügge lässt sich von Köln aus in knapp dreieinhalb Stunden bequem per Zug erreichen, mit dem ICE ist die einfache Fahrt ab ca. 50 Euro zu haben, im Thalys ab 55 Euro. Via Pkw dauert die Anreise etwa ebenso lange.